



Informationen zu Hochschule und Fachbeirat

Studium und Lehre an der THI

7.500 Studierende absolvieren an der THI ein Studium in den Schwerpunkten Technik und Wirtschaft. An einer der forschungsstärksten Fachhochschulen Deutschlands werden sie praxisnah für die beruflichen Herausforderungen von Morgen qualifiziert.

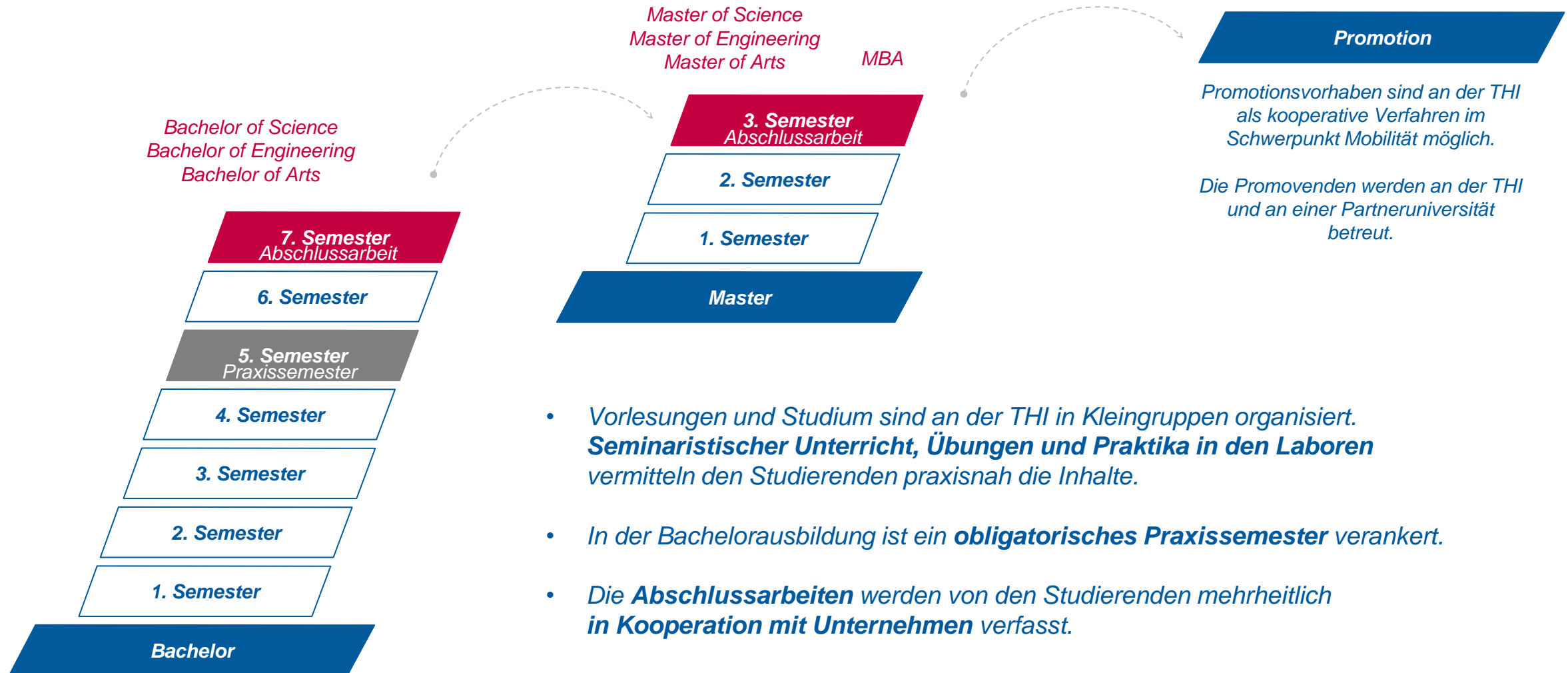


- Das Studienangebot umfasst **41 Bachelor- und 35 Masterstudiengänge**. Promotionen werden sowohl kooperativ im Verbund mit Universitäten als auch eigenständig über die beiden Promotionszentren in den Bereichen „Künstliche Intelligenz/Informatik“ und „Ingenieurwissenschaften“ angeboten.
- Neben der **Mobilitätsbranche** werden thematisch auch die Branchen **Life Science** und **nachhaltige Infrastruktur** bedient.
- In allen Studiengängen sind die Querschnittsthemen **Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Internationalität und Entrepreneurship** verankert.
- Die Studiengänge liegen in Verantwortung der sechs **Fakultäten**:
 -  Business School
 -  Elektro- & Informationstechnik
 -  Informatik
 -  Maschinenbau
 -  Nachhaltige Infrastruktur
 -  Wirtschaftsingenieurwesen
- Die weiterbildenden und berufsbegleitenden Studiengänge sind am **Campus für Weiterbildung** beheimatet.

Abschlüsse und Studienverlauf



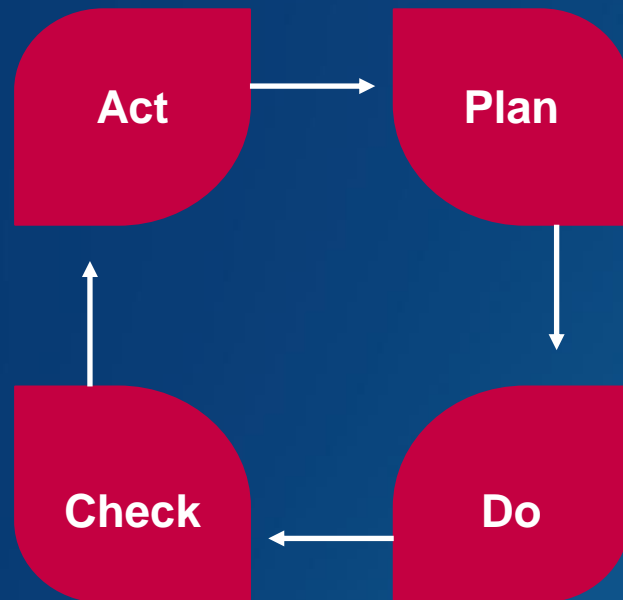
Als Bachelor oder Master of Science, Engineering oder Arts schließen die Studierenden die grundständigen Studiengänge ab. Die Studierenden aus der Weiterbildung können zusätzlich aus verschiedenen MBA Programmen wählen.



- Vorlesungen und Studium sind an der THI in Kleingruppen organisiert. **Seminaristischer Unterricht, Übungen und Praktika in den Laboren** vermitteln den Studierenden praxisnah die Inhalte.
- In der Bachelorausbildung ist ein **obligatorisches Praxissemester** verankert.
- Die **Abschlussarbeiten** werden von den Studierenden mehrheitlich **in Kooperation mit Unternehmen** verfasst.

Qualitätsmanagement in Studium und Lehre

QM-Instrumente und Maßnahmen gibt die Hochschule verbindlich für alle Studiengänge vor. Externes Feedback sichert die Objektivität in der Bewertung der Studiengänge.



- Für Studium und Lehre hat die THI ein **geschlossenes QM-System** etabliert: strategische Zielvereinbarungen, die Evaluation von Lehre und Studienverlauf sowie das Monitoring zentraler Kennzahlen sind wesentliche Elemente. Notwendige Maßnahmen werden auf Studiengangs-, Fakultäts- und Hochschulebene abgeleitet und nachverfolgt.
- Die **Einbindung externer Experten aus Wissenschaft und Praxis** ist für die Hochschule dennoch unerlässlich: In der **Konzeption und Weiterentwicklung von Studiengängen** braucht es zwingend den Blick von Außen, um Studieninhalte praxisnah zu gestalten und den Studierenden eine zukunftsfähige Ausbildung zukommen zu lassen. Ebenso zur **Bewertung der fachlich-inhaltlichen Kriterien im Akkreditierungsverfahren**.
- Gegenwärtig befindet sich die Hochschule im Verfahren der **Systemakkreditierung**. Das QM-System wird intensiv geprüft. Bei positivem Abschluss erhält die Hochschule das Recht, die Qualität ihrer Studiengänge selbst zu überprüfen.

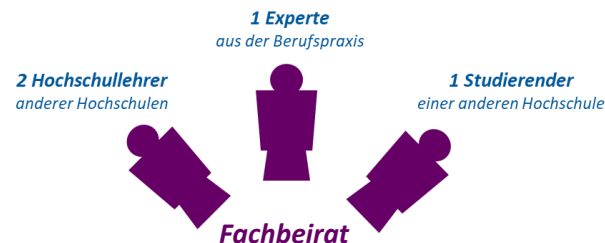
Mehr zum Thema Qualitätsmanagement in Studium und Lehre an der THI:
<https://www.thi.de/hochschule/qualitaetsmanagement>

Akkreditierung

Ein wesentliches Element der Qualitätssicherung auf Studiengangsebene sind Akkreditierungsverfahren. Im Rahmen der Akkreditierung werden gesetzliche Gütekriterien der Studiengänge überprüft.



- In regelmäßigen **Akkreditierungsverfahren** werden die Studiengänge umfassend bewertet. Die zu bewertenden Kriterien gibt die Bayerische Studienakkreditierungsverordnung vor (formale Kriterien, fachlich-inhaltliche Kriterien).
- Akkreditierungen müssen bei neuen Studiengängen (**ERST-Akkreditierung**), wesentlich veränderten Studiengängen (**Akkreditierung einer Änderung**) und nach Ablauf des ausgesprochenen Akkreditierungszeitraums (i.d.R. 8 Jahre) (**RE-Akkreditierung**) durchgeführt werden.
- Zur **Bewertung der fachlich-inhaltlichen Kriterien** werden Fachbeiräte bestellt. Der Fachbeirat fördert so auch die Entwicklung des Studiengangs und sichert so die Employability der Absolventen.
- Der **Fachbeirat** ist ein externes Expertengremium mit Vertretern aus Wissenschaft, Forschung und Praxis.



Akkreditierung

Überprüfung der formalen und fachlich-inhaltlichen Kriterien

1 Studiengang stellt **Antrag auf Akkreditierung**

VP Lehre prüft eingereichte Unterlagen und beruft eine Sitzung der Akkreditierungskommission

Akkreditierungskommission bestellt Fachbeirat und beauftragt formale Prüfung

Formale
Kriterien

Prüft die **QMB** und erstellt bei Nicht-Erfüllung Beschlussvorschläge.

2

Fachlich-
inhaltliche
Kriterien

Prüft der **Fachbeirat** und spricht bei Nicht-Erfüllung Maßgaben aus.

Sind die Kriterien nicht erfüllt, spricht die Akkreditierungskommission Auflagen aus

VP Lehre beruft eine Sitzung der Akkreditierungskommission zur Akkreditierung des Studiengangs ein

3 Akkreditierungskommission beschließt Akkreditierung sowie ggf. Auflagen

Präsident spricht im Einvernehmen mit der Akkreditierungskommission die Akkreditierung aus oder lehnt diese ab

Akkreditierung - Fachlich-Inhaltliche Kriterien



Die Fachbeiräte bewerten gemeinsam die Erfüllung der fachlich – inhaltlichen Kriterien. Bewertungsgrundlage bilden die Studiengangdokumente und die Fachbeiratssitzung selbst.

Ist die fachliche und wissenschaftliche Gestaltung des Studiengangs angemessen und aktuell?

Entsprechen die Lehr- und Lernformate sowie Praxisanteile der Fachkultur und dem Studienformat?

Umfassen die Qualifikationsziele die wissenschaftliche und berufspraktische Befähigung ausreichend?

Sind Qualifikationsziele und die angestrebten Lernergebnisse des Studiengangs klar formuliert?

Sind Prüfungsdichte und -organisation angemessen?

Ist das Curriculum zur Erreichung der Qualifikationsziele angemessen aufgebaut?

Mitglieder im Fachbeirat werden vom Fakultätsrat vorgeschlagen und von der Akkreditierungskommission bestellt.

Der Fachbeirat prüft die Erfüllung der fachlich-inhaltlichen Kriterien. Dazu erhalten die Mitglieder die Studiengangdokumente und führen Gespräche mit allen Statusgruppen.

Bei Nicht-Erfüllung sprechen die Fachbeiräte Maßgaben aus, welche in die Akkreditierung einfließen.

Akkreditierung - Fachbeiratssitzung

Die Sitzung gliedert sich in Gesprächsrunden mit unterschiedlichen Teilnehmern und ermöglicht den Fachbeiräten so einen umfassenden Einblick in den Studiengang. Im letzten Drittel der Sitzung werden die Kriterien von den Fachbeiräten gemeinsam bewertet.



TOP	Thema	Teilnehmende der THI
Eröffnung	Qualitätsmanagementsystem der THI und fachlich-inhaltliche Kriterien der BayStudAkkV	QMB, QM-Team
1	Vorstellung des Studiengangs	Alle Internen QMB, QM-Team
<i>Pause</i>		
2	Gesprächsrunde mit den Studierenden und Absolventen	Studierende + Absolventen QMB, QM-Team
<i>Pause</i>		
3	Gesprächsrunde mit der Studiengangleitung	SGL, QMB, QM-Team
4	Ableitung von Maßgaben und Dokumentation, Prüfkatalog Anlage 5b	QMB, QM-Team
5	Ausklang und Verabschiedung	QMB, QM-Team

Relevanz und Bedeutung der Fachbeiräte

Der Blick von außen auf die Studieninhalte ist für eine bestmögliche Qualifizierung der Absolventen unerlässlich. Fachbeiräte sind Initiatoren für Änderungen, Sparringspartner für Herausforderungen und wesentliche Akteure in der Akkreditierung



**richtig
und
wichtig**

- **Experten und Expertinnen:** Die Mitglieder sind fachliche Experten auf ihrem jeweiligen Gebiet. Sie bringen neben fachlicher Expertise auch Praxiserfahrung und ggf. Erfahrung aus dem HR-Management mit.
- **Interesse, Begeisterung und Engagement:** Alle Fachbeiräte zeichnen sich durch ein persönliches Interesse am Studienfach aus und wollen aktiv an der Weiterentwicklung des Studiengangs teilhaben.
- **Initiator:** Impulse direkt aus der Forschung, der Praxis, dem Studienalltag: Innovationen und aktuelle Herausforderungen müssen frühzeitig in den Ausbildungskonzepten verankert werden. Die Fachbeiräte können der Fakultät Impulse für Neuerungen und Änderungen geben.
- **Studiengangreformen:** Die Anregungen zum Studiengang werden nachgehalten und können bspw. in Studiengangreformen umgesetzt werden: Anpassung von Vorlesungsinhalten, neue Vorlesungen, anderer Studienaufbau, neue Vertiefungsrichtungen, u.v.m.

Workload und Aufwand

Workload (für ein - zwei Studiengänge):

Einarbeitung in die Studiengangunterlagen // 4 – 8 h

Vor der Sitzung ist es zwingend erforderlich, dass sich die Fachbeiräte mit dem Studiengang, den Inhalten und Rahmenbedingungen vertraut machen. Die Unterlagen werden zwei Wochen vor der Sitzung übersandt.

Sitzung // 6 – 8 h

In der Sitzung kommen die Mitglieder vor Ort oder digital zusammen. An der THI besteht die Möglichkeit ggf. auch Labore, Vorlesungsräume etc. gemeinsam zu besuchen.

*Die Sitzungen werden von der QMB moderiert und protokolliert, ein **gemeinsames Mittagessen** am Campus und Tagesverpflegung werden von der Hochschule organisiert.*

Erwartungshaltung an die Fachbeiratsmitglieder

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben müssen sich die Fachbeiräte entsprechend vorbereiten und sich zum Studiengang informieren.



**Workload
und
Aufwand**

Jedes Mitglied im Fachbeirat erhält eine **Aufwandsentschädigung**.

Die Aufwandsentschädigung für die Fachbeiratssitzung an der THI beträgt

500 € pro Sitzung.

Hinweis: Die Reisekosten, die für Ihre An- und Abreise anfallen, sind hier als Pauschale bereits enthalten. Eine separate Abrechnung der Reisekosten über BayRMS oder ähnliche Systeme entfällt!

Beantragung der Aufwandsentschädigung:

Nach der Sitzung schicken Sie bitte eine formlose Mail inkl. privater Wohnadresse & Kontodaten an akkreditierung@thi.de. Bei ausländischen Konten bitte auch BIC / SWIFT-Code ergänzen.

*Sie wollen aktiv zur Weiterentwicklung
von Studiengängen beitragen?*

*Sie haben Freude an Austausch,
Diskussion und kooperativen
Gesprächen?*

*Die Employability der Absolventen liegt
Ihnen am Herzen?*

***Werden Sie
Fachbeirat!***

**Weitere Informationen finden Sie auch auf:
[Fachbeiräte \(thi.de\)](https://thi.de)**